

[50394.] Ich bitte um schleunigste Remission aller überflüssig lagernden Exemplare der ersten Abtheilung (Preis 2 M.) von:

Schiller's Werke. Ausgabe in Viertelsbdn. Meine Vorräthe hiervon sind vollständig vergriffen, und verpflichtet mich jede Handlung durch sofortige Zurücksendung aller entbehrlichen Exemplare zu großem Danke.

Stuttgart, den 11. November 1879.

Eduard Hallberger.

[50395.] Dringend erbitte ich zurück: **Ledebur, A.**, das Roheisen mit besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung für die Eisengiesserei. Zweite, umgearbeitete Aufl. 8. Brosch. 4 M.

da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.
Leipzig, 12. November 1879.

Arthur Felix.

[50396.] Ueber Leipzig erbitte ich umgehend zurück ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernde Expl. von:

Kutschbach, Lassalle's Tod. 1. Auflage. 2 M. 70 λ no.

Chemnitz.

Ernst Schmeißner.

[50397.] Gefälligst sofort zurück erbitten uns alle à cond. gelieferten Exemplare von:

Roth, Arzneimittel. 4. Aufl. Brosch. 4 M. 50 λ ord., 3 M. 38 λ no.

— do. Geb. 5 M. 20 λ ord., 4 M. no.

Disponenden von diesem Buche können wir zu nächster Ostermesse auch den entferntesten Handlungen unter keinen Umständen gestatten.
Würzburg, den 13. November 1879.

A. Stuber's Buchhandlung.

[50398.] Durch gef. schleunige Rücksendung aller entbehrlichen Expl. der 1. Fg. von:

Humorist. Hausjahz. I. Serie.

würde man mich zu großem Danke verpflichten.
Leipzig.

Richard Eckstein.

[50399.] Zurück erbitte:

Melle, Lexikon der Civilprozess- u. Konkurs-Gesetzgebung. 2 M. 25 λ netto.

Otto Meißner in Hamburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[50400.] Für eine große Berliner Buchdruckerei wird ein tüchtiger, gebildeter Mann gesucht, der die erforderlichen technischen und kaufmännischen Kenntnisse (doppelte Buchführung) besitzt. Die Stellung erfordert besonders Energie u. Repräsentationsgabe.

Gehalt 2000—2400 Mark vorerst, bei erprobter Tüchtigkeit bald Zulage, überhaupt soll der Geldpunkt keine Schwierigkeiten machen.

Es wollen sich gef. nur solche Herren melden, die strengen Anforderungen gewachsen sind und die eine dauernde Stellung suchen.

Gef. Offerten unter H. M. 17. an das Postamt Berlin W., Potsdamer Bahnhof, postlagernd.

[50401.] In einer Berliner Verlagshandlung ist eine Expedienten-Stelle vacant. Bewerber belieben ihre Zeugnisse-Copien sub Chiffre H. H. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[50402.] Eine Berliner Buchhandlung sucht zu möglichst sofortigem Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der in einer Universitätsstadt gelernt hat und sehr gut empfohlen ist. Gehalt vorerst pr. Monat 100 Mark. Gef. Offerten sub W. St. 76. zu senden Berlin W., Potsdamer Bahnhof postlagernd.

[50403.] Für eine grössere Musikalienhandlung einer Stadt in der Rheinprovinz wird ein mit allen musikalienhändlerischen Arbeiten vertrauter, gut empfohlener Gehilfe (gelernter Musikalienhändler) für 1. December gesucht. Offerten unter K. L. # 10. befördert Herr Rob. Forberg in Leipzig.

[50404.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jungen Mann als Volontär bei freier Station. Anerbietungen direct unter Beilegung der Photographie.
Kiel.

Gebrüder Streiber.

[50405.] Ich suche zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling oder einen jüngeren Gehilfen zunächst als Volontär.

Brieg (Reg.-Bez. Breslau),
12. November 1879.

G. W. Kroschel's Buchhandlung.

[50406.] **Herald & Wahlstab** in Lüneburg suchen möglichst bald einen Lehrling oder Volontär.

Gesuchte Stellen.

[50407.] Ein junger Gehilfe, seit 6 Jahren in sehr geachteten Handlungen thätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, zum 1. Januar 1880 Stellung. Petent ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, an fleißiges, exactes Arbeiten gewöhnt und militärfrei.

Gef. Offerten sub H. P. # 5. durch die Exped. d. Bl.

[50408.] Für Leipzig. — Ein älterer, in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener Gehilfe sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, in einer größeren Verlagshandlung Leipzigs eine Stelle, mit der event. Aussicht, diese später ganz oder theilweise übernehmen zu können. Suchender ist längere Zeit schon in Leipzig gewesen und kennt die dortigen Verhältnisse ziemlich genau. Der Antritt könnte event. gleich oder zum 1. Januar 1880 erfolgen. Gef. Offerten hat Herr D. Klemm sub A. F. # 20. die Güte entgegenzunehmen.

[50409.] Wir suchen für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, den wir als einen durchaus zuverlässigen und tüchtigen Arbeiter auf das gewissenhafteste empfehlen können, Stellung in einem Sortiment, ev. auch mit Verlag verbunden. — Eintritt kann sofort stattfinden.

Gef. Offerten nimmt entgegen und ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit die **Lehrmittelanstalt, J. Ehrhard & Co.** in Bensheim a. d. Bergstraße.

[50410.] Ein älterer Gehilfe wünscht in ein solides kleineres Sortimentsgeschäft einzutreten, wo er Gelegenheit hätte, dasselbe später für eigene Rechnung übernehmen zu können. Offerten sub A. Z. # 50. befördert die Exped. d. Bl.

[50411.] Ein gut empfohlener älterer, militärfreier Gehilfe, mit allen im Sortiment, wie Zeitungswejen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zu Anfang nächsten Jahres eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle. Offerten unter S. K. befördert die Exped. d. Bl.

[50412.] Für einen jungen Mann, israelitischer Confession (Primaner eines Gymnasiums), wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Lehrlingsstelle gesucht.

Gef. Offerten unter S. # 100. werden durch Herrn J. Boldmar in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Antiquariats-Kataloge.

[50413.]

Binnen kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Katalog I.: Alte Drucke, Seltenheiten, Kupfer- u. Holzschnittwerke, alte französ. Literatur, Miscellanea;

Katalog II.: Austriaca u. Hungarica;

Katalog III.: Kathol. Theologie.

Ich mache auf die ihres reichen Inhaltes wegen wichtigen Kataloge Nr. I u. II besonders aufmerksam.

Rabatt 16%.

Lienz (Tirol), 12. Novbr. 1879.

F. Rohrer's Antiquariat.

Inserate auf $\frac{1}{2}$ Kosten

[50414.] erbittet sich für folgende Zeitungen: Göppinger Wochenblatt. Aufl. 3000, pro Zeile 8 λ .

Schwarzwälder Bote. Aufl. 22,000, pro Zeile 15 λ .

Schorndorfer Anzeiger. Aufl. 1100, pro Zeile 10 λ .

Stuttgarter evangel. Sonntagsblatt. Aufl. 110,000, pro Zeile 40 λ .

Göppingen.

Erwin Herwig.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressb.f.d.D.Buchh.1880.

[50415.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

Adressbuchs f. d. Dtschn. Buchh. für 1880 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu aasser „literarischen Anzeigen aller Art“ auch die *Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige*, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 50 λ berechnet und

Beilagen,

wovon ich mir 2800 erbitte, in 8. für 15 M., in 4. für 20 M., $\frac{1}{2}$ Bgn. für 25 M. u. 1 Bgn. für 40 M. dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Anf. October 1879.

Otto Aug. Schulz.